

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Greiz

Postanschrift: Dr. Rathenau-Platz 11

Ort: Greiz

NUTS-Code: DEG0L

Postleitzahl: 07973

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landkreis-greiz.de

Telefon: +49 3661876143

Fax: +49 366187677143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landkreis-greiz.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E83883882>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E83883882>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung Campus Weida - Gebäudeteil Regelschule Weida, Los 2 Erweiterter Rohbau

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45210000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Sanierung des Campus Weida betrifft insgesamt zwei Gebäude, die Grundschule und die Regelschule welche zusammen zu einem Campus zusammengefasst werden. Das Los 2 umfasst erweiterte Rohbauarbeiten im Gebäudeteil der Regelschule.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 324 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45214200
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEG0L
Hauptort der Ausführung:
07570 Weida, Rudolf-Alander-Str. 2
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Los 2 Erweiterter Rohbau Bauabschnitt 1 Abbrucharbeiten:
- 1.008,00 m² Bodenbeläge (textile und PVC)
- 667,00 m² Wand- und Bodenfliesen
- 805,50 m² Fußbodenaufbauten, diverse Stärken
- 3.540,00 m² Entfernen von Tapeten an Wänden und Decken
- 178,00 m² Abbruch Ziegelmauerwerk
- 1.505,00 m² Entfernen von Innenputz
- 45,00 St Innentüren
- 161,00 m² Ständerwände/-vorwände diverse Materialien
- 114,00 m Schneidarbeiten Beton; Mauerwerk
- 19,00 St Wanddurchbrüche herstellen
- 75,00 St Kernbohrungen
- 25,00 m³ Abbruch Lüftungsschächte aus Leichtbeton
Erd- und Entwässerungsarbeiten:
- 70,00 m² Oberboden abtragen, seitlich lagern, d=15cm
- 260,00 m³ Rohrgrabenaushub
- 56,00 m Grundleitungen am Gebäude
Mauerarbeiten:
- 174,00 m² KS-Mauerwerk d=24cm - 11,5cm
- 84,00 St Wanddurchbruch verschließen
- 20,00 St Deckendurchbruch verschließen
- 24,00 St Kernbohrungen
- 1.730,00 kg Lieferung Walzstahlprofile
- 22,00 St Einbau Träger IPE + HEA
- 85,00 m² Schwalbenschwanzplatten inkl. Zementestrich
- 6,00 St T30 Stahltür
Bauabschnitt 2 Abbrucharbeiten:
- 1.410,00 m² Bodenbeläge (textile und PVC)
- 232,00 m² Fußbodenaufbauten, diverse Stärken
- 4.240,00 m² Entfernen von Tapeten an Wänden und Decken
- 12,00 m³ Abbruch Ziegelmauerwerk u. Bruchsteinmauerwerk

- 72,00 m² Entfernen von Innenputz an diversen Stellen
- 15,00 m² Ständerwände/-vorwände diverse Materialien
- 21,00 m Schneidearbeiten Mauerwerk, Bruchstein
- 19,00 St Wanddurchbrüche herstellen
- 43,00 St Kernbohrungen
- 29,00 St Ausbau Innentüren und Fenster
- Mauerarbeiten:
- 84,00 St Wanddurchbruch verschließen
- 36,00 St Deckendurchbruch verschließen
- 32,00 St Kernbohrungen
- Beton- u. Stahlbetonarbeiten:
- 3,60 m² Unterfangung Bestandsfundamente
- 13,50 m² WU-Stahlbetonbodenplatte C 25/ 30, d = 30 cm
- 218,00 m² Stahlbetonwand aus Fertigteil-Hohlwandelementen
- 9,80 m² Filigran-Elementplattendecke C25/30
- 3.400,00 kg Betonstabstahl B500S
- 3.400,00 kg Betonstahlmatten B500M
- 800,00 kg Abstandhalter, Befestigungs-, Konstruktionsteile

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 324 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 17/08/2020

Ende: 27/08/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern

ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124) liegt den Vergabeunterlagen bei.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124) liegt den Vergabeunterlagen bei.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124) liegt den Vergabeunterlagen bei.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/06/2020

Ortszeit: 10:15

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/08/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 18/06/2020

Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 36137737254

Fax: +49 36137739354

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Greiz, Vergabestelle

Postanschrift: Dr. Rathenau-Platz 11

Ort: Greiz

Postleitzahl: 07973

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@landkreis-greiz.de

Telefon: +49 3661876143

Fax: +49 366187677143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

15/05/2020